

inter
aktiv
-95

im
Labyrinth
der Wirklichkeiten

München
1. - 5. November 1995

tagungen
foren
symposium
arbeitsgruppen

körper - sinne - spiel - kunst - multimedia - computer - netze

Grußwort

“Wir blicken so gerne in die Zukunft, weil wir das Ungefähre, was sich in ihr hin und her bewegt, durch stille Wünsche so gern zu unseren Gunsten heranleiten möchten.” Vor 200 Jahren schrieb das Johann Wolfgang von Goethe zeitlos gültig ins imaginäre Stammbuch der Lebensweisheiten.

Es geht auch bei interaktiv '95 um die Zukunft. Wie werden die neuen Medien, die lokalen und globalen Netze, die Informationsfluten auf den Datenhighways unser alltägliches Leben verändern? Wie werden Kinder und Jugendliche in Zukunft spielen und lernen, umgeben von Multimedia und künstlichen elektronischen Welten?

Interaktiv - das aktuelle Zauberwort bezeichnet zunächst nichts Neues: Schon immer war dies ein positives Prinzip des aktiven, partnerschaftlichen Spielens und Lernens. Auch daran will die Münchner Veranstaltung erinnern und dies durch vielerlei Praxis präsentieren, im Zusammenspiel unterschiedlicher Sparten und Bereiche von Bildung, Kunst und Kultur in einer Stadt. Gibt es auch die positive Wendung, durch die neuen Medien die “wirklichen Wirklichkeiten” wiederzuentdecken, dorthin zu führen? Auch zu einer neuen, interaktiven und spielerischen Kultur, zu einer offenen Bildungslandschaft?

“Mediale Spiel- und Lernwelten”, vernetzte Systeme der Information und Kommunikation eröffnen dem einzelnen unerhörte Chancen der Beteiligung, bei gleichzeitiger Gefahr der Vereinsamung, des Ausgeschlossenenseins und der Distanz zum “wirklichen Leben”.

interaktiv '95 ist als Auftakt einer intensiven längerfristigen Beschäftigung mit der Thematik geplant, mit konkreten Auswirkungen auch auf die kommunalen Verhältnisse der Kinder- und Jugendkultur, von Schule und Freizeit entsprechend der Forderung nach aktiver Mitwirkung und gesicherter Beteiligung “für alle” an den neuen Medienentwicklungen.

In diesem Sinne ist der Veranstaltung **interaktiv '95** eine auch über München hinausweisende Wirkung zu wünschen in der produktiven Akzeptanz des Neuen wie in der respektvollen Bewahrung bisherigen kulturellen Reichtums - eingedenk der Dynamik der Zeit in Erwartung des 3. Jahrtausends: “Dreifach ist der Schritt der Zeit: Zögernd kommt die Zukunft hergezogen, pfeilschnell ist das Jetzt entfliegen, ewig still steht die Vergangenheit” - uns auch vor 200 Jahren ins Stammbuch geschrieben von Friedrich von Schiller.

Dr. Gertraud Burkert
Bürgermeisterin der Landeshauptstadt München

Veranstalter

Landeshauptstadt München
Sozialreferat/Stadtjugendamt
Kulturreferat

und in Verbindung mit Partnern:

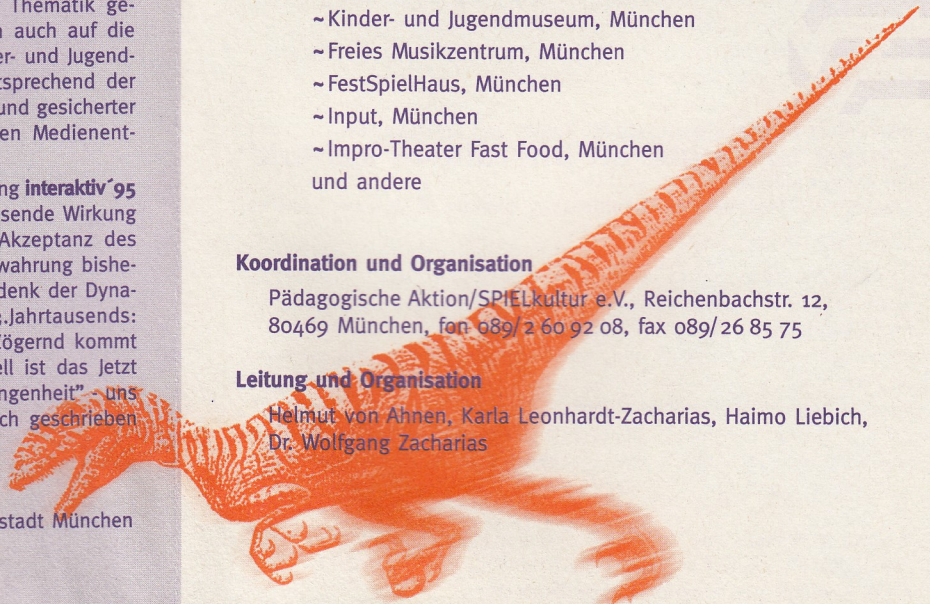
- ~ Bundesverband Jugendkunstschulen und kulturpädagogische Einrichtungen (BJKE), Unna
 - ~ FWU - Institut der Länder für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht
 - ~ Stiftung Lernen, München
 - ~ Naturfreundejugend Deutschlands, Remagen
 - ~ Outward Bound, Deutsche Gesellschaft für Europäische Erziehung e.V., München
 - ~ Europäische Fachgruppe Kinder- und Jugendmuseen
 - ~ Landeszentrale für Neue Medien, Abt. Medienpädagogik, München
 - ~ Centre d'Animation Pédagogique et de Loisirs, Luxemburg
 - ~ Österreichischer Kulturservice (ÖKS), Wien
 - ~ Österreichische Gesellschaft für Kinderphilosophie, Graz
 - ~ Münchner Volkshochschule, Abt. Kultur (MVHS)
 - ~ Schulreferat LHM/Pädagogisches Institut
 - ~ Schulreferat LHM/Sportamt
 - ~ Marstalltheater - Mediensalon, München
 - ~ Medienlabor München
 - ~ Medienzentrum München
 - ~ Medienwerkstatt der Akademie der Bildenden Künste, München
 - ~ Rhythmikon, München
 - ~ Kinder- und Jugendmuseum, München
 - ~ Freies Musikzentrum, München
 - ~ FestSpielHaus, München
 - ~ Input, München
 - ~ Impro-Theater Fast Food, München
- und andere

Koordination und Organisation

Pädagogische Aktion/SPIELkultur e.V., Reichenbachstr. 12,
80469 München, fon 089/2 60 92 08, fax 089/26 85 75

Leitung und Organisation

Helmut von Ahnen, Karla Leonhardt-Zacharias, Haimo Liebich,
Dr. Wolfgang Zacharias



Mittwoch, 1. November '95
Tagung „Im Labyrinth der Wirklichkeiten“

1. November 1995 - Samstag, 4. November 1995

Änderungen möglich

16.00 Anmeldung im Forum der Technik/ Deutsches Museum

17.00 Begrüßung Kulturreferent der LHM Siegfried Hummel
"Die neuen Medien und die wirklichen Wirklichkeiten"

VERÄNDERTE WIRKLICHKEITEN

- 17.30 Prof. Dr. Klaus M. Meyer-Abich (Kulturwissenschaftliches Institut NRW, Essen): "Gefühlsbewußtsein - Bildung durch die Sinne" Zur Wirklichkeitserfahrung und Bewußtseinsbildung heute
- 19.00 Prof. Dr. Gerhard Schulze (Universität Bamberg): "Was müssen wir lernen?" Neue Anforderungen in einer veränderten Wirklichkeit
- 21.00 Besuch bei Peter Greenaway (Mediensalon im Marstall) Projekt "Stairs-frames" (geplant)

„Im Labyrinth der Wirklichkeiten“

außerdem jeden Tag:
Workshops des Tages
Öffentliche Angebote
Highlights
Kinder - und Jugendveranstaltungen
(ausführliches Programm anfordern)

Tagung „Im Labyrinth der Wirklichkeiten“

MULTIMEDIA INTERAKTIV ANTE PORTAS?

Ort: Forum der Technik/Deutsches Museum München

- 9.00 Dr. Yvonne Spielmann (Kunsthochschule für Medien, Köln): "Metaphoriken des INTER - eine Geschichte mit Unterbrechungen"
- 9.45 Prof. Dr. Norbert Bolz (Universität Essen): "Interaktive Medienzukunft", Computergestützte Kreativität
- 11.00 Tilmann P. Gangloff (Autor und Journalist, Allensbach): "Varianten und Grenzen der Interaktivität", Interaktives Fernsehen, virtuelle Realität, Auffahrten und Sackgassen der Datenautobahn
- 14.00 Prof. Dr. Wolfgang Coy (Universität Bremen): "Die Transformation der Sinne im Horizont der virtuellen Agora"

DIGITAL UND INTERAKTIV SPIELEN ♦ LERNEN ♦ LEBEN

Erkundungen in Arbeitsgruppen - z.T. mit Ortswechsel!

15.00

AG1 Computerspiele

Prof. Dr. Jürgen Fritz (Fachhochschule Köln):

"Die Faszination der Computerspiele", Empirische Annäherungen Dr. Ulrich Dittler, (Universität München): "Software statt Teddybär" Kinder und Jugendliche im Umgang mit Video und Computerspielen Friedemann Schindler (ZKM-Museum Karlsruhe):

Interaktive Datenbank für Computerspiele

Ein medienpädagogischer Kontext für Computerspiele

AG2

Zur öffentlichen Medienzukunft

Dr. Eggo Müller (Hochschule für Film und Fernsehen, Potsdam): "Massenhaft interaktiv?", Zu Formen, Funktionen und Grenzen des Interaktiven im Massenmedium Fernsehen Verena Weigand (Bayerische Landeszentrale für Neue Medien, Abt. Medienpädagogik): "Sind die Netze noch kontrollierbar?"

AG3

Virtuelle Netze und Spielplätze für Kinder und Jugendliche C. Honig/ R. Bartel (Aktion mit Kindern und Kultur, AKKI Düsseldorf): "Projekt Kinder- Computer-Netz"

Dr. Helmut Voullieme (Fachhochschule Lüneburg):

"Z.B. der Spielatlas -

Teil der elektronischen Stadtinformation Lüneburg"

Input e.V.: "Projekt on-line-Café", München

Sebastian Philipp (Black-Box-Systems, Wien):

Mailboxprojekte in der Jugendarbeit

AG4

Computerspiele/ Computerprogramme machen

"Die Veteranen" sind so nutzlos wie eine Fuge von Johann S. Bach "Die Veteranen" S. Eichborn, T. Ihmels, K.P.L. John und Touma über ihre erste interaktive CD ROM (Leipzig) (in Kooperation mit Systema-Verlag)

Magi Wechsler (Computerkünstlerin und Karikaturistin, Zürich) über ihre Arbeit ...

17.00

Peter Krieg (Köln/ Potsdam, Direktor der "InterAktiva", Festival der interaktiven Medien): "Die neuen Medien - Interaktiv und kreativ"

18.00

Prof. Derrick de Kerckhove (McLuhan Programm, University of Toronto, Kanada): "Sinnenreiche Interaktivität"

Das Paradigma Spielen in Kunst und Medien

20.00

Event

WAHRNEHMEN ♦ LERNEN ♦ LEBEN

- 9.00 Dr. Gerhard Frank (Wechselspiel Wien):
„Plädoyer für experimentelle Erfahrungsformen“
Interaktives und konstruktives Lernen
- 9.45 Prof. Dr. Siegfried J. Schmidt (Universität Siegen):
„Von OIKOS in den Cyberspace und zurück“
- 11.00 Prof. Helmut Hartwig (Hochschule der Künste, Berlin):
„Konkurrenzen der Realität“
- 11.45 Prof. Dr. Hannes Seitz (Fachhochschule Potsdam, Kunstpädagogik):
„Ein Spiel ist ein Spiel ist ein Spiel ...“
- 14.00 Prof. Dr. Rainer Korte (Fachhochschule Dortmund): „Elektronische Spiele
und interaktive Qualitäten“ Versuch einer spielpädagogischen Deutung

DIGITAL UND INTERAKTIV SPIELEN ♦ LERNEN ♦ LEBEN

Erkundungen in Arbeitsgruppen - z.T. mit Ortswechsel!

15.00

- AG1 Medienlabor München, Lothringerstr. 13
Hermann Timmermann u.a.: „Das Medienlabor im Internet“
- AG 2 Medienwerkstatt der Akademie der Bildenden Künste, Akademiestr. 2
Jens Müller (Werkstattleiter) und Jörg Stelkens (Dipl.ing.):
„Ausbildungsprojekte“
- AG 3 Freies Musikzentrum (FMZ), Ismaningerstr. 28
Dr. Wolf-Dieter Trüstedt (Universität Ulm und FMZ München):
„Computermusik - experimentelle Arbeiten mit Musikvideo“
- AG4 Münchner Stadtmuseum, Jakobsplatz 1
Andreas Varsanyi (Stadtmuseum München)
Führung durch die Sammlung außereuropäischer
Musikinstrumente - mit interaktiven Stationen
Michael Bradke (Klangkiste, Düsseldorf):
Interaktive Klangobjekte im Kindermuseum

Parallel: PROJEKTE - REVUE IM FORUM DER TECHNİK

- ~ D. Sirikit M. Amann (ÖKS Wien): **Wettbewerb Computer und Spiele**
- ~ „Computermuseum Hildesheim“,
Kai Hofmann/ Ralf Müller/ Sven Sander (Universität Hildesheim)
„Mobilophon“ Remiseck, Helmut Schneider
- ~ Günter Klarner (Naturfreundejugend Deutschlands)
„Projekt Ökologische Forschungsstationen - Computer im Feriencamp“,
- ~ Ulla Kart/ Norbert Erhard (Feierwerk e.V.)
Kinderradio Maroni im Szeneradio Feierwerk,
Friedemann Schindler (ZKM-Medienmuseum Karlsruhe):
„Search & Play“ Fortsetzung...
- 17.30 Dr. Mark M. Batschkus (Universität München):
„Multimedia in der medizinischen Ausbildung.
Neues lernen mit simulierten Patienten und elektronischen Büchern“
- 18.00 Florian Rötzer (Autor und Journalist, München):
„Auf dem Weg zu neuen Spielkulturen“
- 20.00 Öffentliche Veranstaltung mit Diskussion:
Prof. Dr. Herbert Kubicek (Universität Bremen): „Zugang für alle!“
Wer hat Zugang zu den neuen Medien - Forderungen und rechtliche
Rahmenbedingungen

Moderation: Haimo Liebich

(in Verbindung mit der Landesgruppe Bayern der Kulturpolitischen Gesellschaft
und dem Münchner Kulturforum)

ausführliches Programm anfordern!

Auf dem Weg zu neuen Interaktiven spiel- und lernwelten:
REAL ♦ DIGITAL ♦ VIRTUELL

Teil 1 Jugend und Medien heute. Bestandsaufnahmen - Deutungen

- 9.30 Prof. Dr. Dieter Baacke (Universität Bielefeld):
„Vom pädagogischen Widerwillen gegen den Sehsinn“
Überlegungen zum Zusammenhang von Sinnen, Sinnlichkeit
und Medien
- 10.30 Prof. Dr. Ben Bachmair (Gesamthochschule Kassel):
„Medien und Life-Style-Szenen“
Wie gestalten Kinder und Jugendliche ihren Sozialraum?
- 11.30 Prof. Dr. Waldemar Vogelgesang (Universität Trier):
„Abenteuersuche im virtuellen Raum“

Teil 2 Alte und neue interaktive Kommunikationen - Bildungswelten - Netze

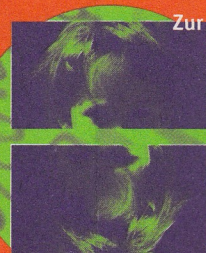
- 14.00 Prof. Dr. Julian Nida-Rümelin (Universität Göttingen):
„Das Wunder der Interaktion“
- 15.00 Podiumsdiskussion mit einleitenden Statements
zum Teil angefragt:

Zur kultur-, medien- und bildungspolitischen Multimedia-Zukunft

- ~ Prof. Dr. Dieter Baacke (Universität Bielefeld)
- ~ Bürgermeisterin LHM Dr. Gertraud Burkert
- ~ Ulrich Baer (stellvertr. Direktor der Akademie Remscheid)
- ~ Monika Fleischmann
(Forschungsinstitut Informationstechnik, St. Augustin)
- ~ Dr. Dieter Kamm (FWU und Stiftung Lernen)
- ~ Prof. Dr. Heinz Mandl (Universität München)
- ~ Prof. Dr. Wolf Dieter Ring (Landeszentrale für neue Medien)
- ~ Dr. Fred Schell (Institut Jugend, Film, Fernsehen)
- ~ Dr. Elisabeth Schweeger
(Künstlerische Leiterin, Mediensalon im Marstall)
- ~ Vertreter/in der bayerischen Staatsregierung

- 18.00 Empfang der Landeshauptstadt München mit
Bürgermeisterin Dr. Gertraud Burkert
und Edgar Reitz (Filmemacher und Kulturpreisträger 1995 der
LH München) zum Thema: „Bilder in Bewegung“
Rathaus am Marienplatz

20.00 Abendevent



Ein Veranstaltungsexperiment

Wie ein Zauberwort geistert es durch Kunst-, Kultur-, Bildungs- und Medienszenen:

interaktiv - ein Spiel- und Lernprinzip hat Konjunktur.

Damit wollen wir uns beschäftigen, von der "wirklichen Wirklichkeit" zur den "virtuellen Wirklichkeiten" und zurück.

„im Labyrinth der Wirklichkeiten“

Tagung - Foren - Arbeitsgruppen - die roten Fäden durch das Programm:

- ~ Definitorisches Einkreisen - Präzisierung: Was ist "interaktiv"?
Zur Identifizierung eines alten und wieder neu faszinieren den aktiven Erfahrungs- und Kommunikationsprinzips
- ~ Bestandsaufnahme mit Ausblick - zum Stand der Dinge: Innovation Multimedia - interaktiv
- ~ Das Schicksal und die Transformation der menschlichen Wahrnehmung: Sinne, Sinnlichkeit reduziert oder erweitert? Die "öko-ästhetische" Balance zwischen "natürlicher" Unmittelbarkeit und "künstlicher" Installation, Virtualität? Rollen und Wege der Kunst?
- ~ Auf der Suche nach neuen interaktiven Spiel- und Lernwelten, z.B. aus kunst- und kulturpädagogischem Interesse: Infotainment, Edutainment, innovative Spielkulturen, Bildungsnetze, veränderte Schule, medialisierte Freizeit

Die Tagung:

Referate und Diskussionen

Die Foren:

Themen- und berufsspezifische Information und Diskussion

Die Arbeitsgruppen/ Workshops:

Einzelaspekte, Ratschlag und Beratung, Projektbeispiele

Adressaten:

Kultur- und Bildungsplanung, Verwaltung, Medien-, Kunst-, Kultur- und SpielpädagogInnen, LehrerInnen, KünstlerInnen, Medientechnologie, Fachpresse, Ausbildungsstätten usw.

Orte:

Forum der Technik/ Deutsches Museum, Kulturzentrum Gasteig, Pädagogisches Institut, Münchner Medienlabor, Marstalltheater - Mediensalon im u.a.

Gesamtzeitraum:

Mittwoch, 1. November - Sonntag, 5. November 1995

Themen und Felder:

Spiele, Spielzeug, Spielräume, Spielanimation, Computer, Video, Fernsehen, Kino, Multimedia, Netze, Ausstellungen, Kinder- und Jugendmuseum, "interactive exhibits"
Sinnenreich: Bildung der Sinne und Umwelterfahrung
Theater und Musik interaktiv
Das interaktive Kunstwerk?

Organisationsadresse:

Pädagogische Aktion/ **SPIELkultur** e.V., Reichenbachstr.12, 80469 München, fon 089/2 60 92 08, fax 089/26 85 75

Stichwort: **interaktiv '95**

Anmeldung

Ausfüllen/abschneiden oder kopieren/schicken an (Fax oder Post):
PA/SPIELkultur e.V., Reichenbachstr.12, 80469 München,
fax 089/26 85 75

Hiermit melde ich mich zu **interaktiv '95** an:

Tagung "Im Labyrinth der Wirklichkeiten", einschließlich Symposium	1. - 4.11.1995
Symposium "Multimedia"	4.11.95
Forum 1: Spiel mit den Sinnen-Neue Bewegungskultur	1.11.95
Forum 2: Das interaktive Kunstwerk	1.11.95
Forum 3: Philosophieren mit Kindern	1.11.95
Forum 4: Digitale Spiel- und Lernwelten sind (auch) Lebenswelten	5.11.95
Forum 5: Interaktive Ausstellungen - Computer im Museum -Kindermuseum	5.11.95
Forum 6: Theater interaktiv	5.11.95

Workshops (Auswahl)

New Games , Bill Michaelis, San Francisco	27. - 30.10.95
Interaktionsfeld Stadt - City Outward Bound, München,	27-30.10.95
Mobiles Sinnenreich Walter Jäger, Nürnberg	2./3.11.95
Interaktives Ausstellungsdesign , A. Goldblatt, Philadelphia	4.11.95

Name:

Einrichtung:

Adresse/ fon/fax

Den Teilnehmerbeitrag von überweise ich mit der Anmeldung
auf das Kto.Nr. 100-136563, Stadtparkasse München (BLZ 70150000)
(ACHTUNG: Begrenzte Teilnehmerzahlen; Die Annahme erfolgt nach
Reihenfolge der Anmeldung bzw. Eingang des Teilnehmerbeitrags)

(Datum/ Unterschrift)

Anmeldeschluß: ca. 10. Oktober 1995

Organisatorisches

Organisationsadresse/Anmeldung:

Pädagogische Aktion/SPIELkultur e.V., Reichenbachstr.12,
80469 München, fon 089/2 60 92 08, fax 089/26 85 75

Tagungsbüro: Forum der Technik, Museumsinsel
(S-Bahn Isartor, U-Bahn Rosenheimer Platz)

Tagungsorte: Forum der Technik, Museumsinsel
Kulturzentrum am Gasteig, Rosenheimer Str. 5
Pädagogisches Institut, Herrnstr. 19
u.a.

Tagungsbeiträge: Gesamtpaket 280.-DM
ermäßigt für StudentInnen u.a. 160.-DM

Tagung "Im Labyrinth der Wirklichkeiten"
(incl. Symposium) 190.-/ 110.-DM

Symposium "Multimedia" 4.11.95 60.-/40.-DM

Tagungsforen 1~2~3~4~5~6 je 60.-/ 40.-DM

Workshop Bill Michaelis 27.-30.10.95 (3 Tage) 190.-/140.-DM

Workshop City Bound 27.-30.95 (3 Tage) 120.-/ 80.-DM

Workshop Walter Jäger 2./3.11.95 (2 Tage) 90.-/ 60.-DM

Workshop Aaron Goldblatt 4.11.95 (1 Tag) 70.-/ 50.-DM

Weitere Workshops siehe Gesamtprogramm/ Workshopprogramm spezial

Die Anmeldung gilt nur im Zusammenhang mit der Zahlung
des Tagungsbeitrags auf das Kto.Nr.100-136563, Stadtpar-
kasse München (BLZ 70150000). Ab Mitte Oktober erhalten
Sie eine Anmeldebestätigung mit weiteren aktuellen Informa-
tionen und dem gesamten Veranstaltungsprogramm.
ACHTUNG: Unterkunft bitte selbst besorgen
Fremdenverkehrsamt München, Sendlinger Str. 1,
80331 München, tel 089/2391-1)

Das Gesamtveranstaltungsprogramm

interaktiv '95

Spielen - Lernen - Leben

28.Oktober - 12. November 1995
für Kinder, Jugendliche, Familien, Fachszenen
ist Ende September 1995 fertig.

Geplant:

Workshops ★ Spielplatz ★ Zirkus im Zelt ★ Sinnesspiele
SINNENREICH ★ New Games ★ Tanz und Rhythmus
Bayerische Spiele ★ Medienspiele ★ Seifenblasen
Ausstellungen ★ Märchen ★ Philosophieren mit Kindern
Spiel- und Lernwelt ★ Theater ★ Brettspiele ★ Münchner
Spielwies'n ★ Spiel- und Lernwelt Computer ★ Online-Café
und vieles mehr.

Programm anfordern!

Forum 1

Spiel mit den sinnen-NEUE BEWEGUNGSKULTUR

Start Dienstag, 31. Oktober 1995, ca. 17.00

9.30 - 16.00:

Angefragt sind:

- Andreas Bostroem**, bsj Marburg
 - Christwart Conrad**, Gruppe LUDO
 - Bernd Heckmair/ Franz Josef Wagner**, Outward Bound, München
 - Walter Jäger**, Mobiles Erfahrungsfeld Nürnberg
 - Franz Gigout**, YAGS/ Saarbrücken
 - Günter Klamer**, Naturfreundejugend Deutschland
 - Ina Kunz**, Reinach bei Basel
 - Wolfgang Löscher**, Schulfreizeit München
 - Ludwig Lambrecht**, Griot-Gruppe München
 - Prof.Dr. Miedzinski**, Universität Braunschweig
 - Anne & Detlev Patz**, Bienenbüttel
 - Aloyse Ramponi**, CAPEL Luxemburg
 - Rhythmikon**, München
 - Mathias Schenk**, Projekt Freudenberg Wiesbaden
 - Spielefant**, Oldenburg
 - Spiellandschaft Stadt** München
 - Dr. Michael Thanhoffer**, AGB Wien
 - Louis Voellmy**, planimazione Zürich
- und andere

17.30 Prof.Dr. Klaus H. Meyer-Abich
(Kulturwissenschaftliches Institut NRW, Essen):
"Gefühlsbewußtsein - Bildung durch die Sinne"

Bitte detailliertes Programm anfordern!

Forum 2

DAS interaktive KUNSTWERK

9.30 - 16.00

Angefragt sind:

- Animatrix**, Münster (Akke Wagener u.a.)
 - Dr. Hp Karl Dimke**, Scrollheim=Kunstforschung
 - Monika Fleischmann**, GMD/ St.Augustin
 - Jens Müller**, Medienwerkstatt der Kunstakademie München
 - Dr. Walter Siegfried**, München
 - Dr. Hubert Sowa**, Das INSTITUT Bamberg
 - Dr. Wolf-Dieter Trüstedt**, Experimentelle Musik, Ulm/ München
 - Magi Wechsler**, Zürich
 - Robert Wechsler**, Palindrome Nürnberg
- und andere

Bitte detailliertes Programm anfordern!

Forum 3

Philosophieren MIT KINDERN

9.30 - 16.00

Angefragt sind:

- Dr. Daniela Camhy**, Österreichische Gesellschaft für Kinderphilosophie/ Graz
- Prof. Dr. Hans L. Freese**, FU Berlin
- Prof. Dr. Detlev Horster**, Universität Hannover
- Daniela Liebich**, Autorin/ München
- Dr. Margarete Wenzel**, Institut für Freizeitpädagogik/ Wien

Bitte detailliertes Programm anfordern!

Forum 4

Digitale Spiel- und Lernwelten
SIND (AUCH) LEBENSWELTEN

ca. 9.30 - 17.00 Uhr

Computerspiele in Schule, Jugendarbeit und Freizeit

Angefragt sind:

- Dr. Sirikit M. Amann**, Österreichischer Kulturservice
- Günther Anfang**, Medienzentrum München
- Prof.Dr. Ben Bachmair**, Augsburg
- Ulrich Baer**, Akademie Remscheid
- Rainer Bartel/ Christoph Honig**, AKKI Düsseldorf
- Comenius-Projek**, Stiftung Lernen, München/ Berlin
- Dr. Seppo Gründler**, Musikhochschule Graz
- Dr. Ulrich Dittler**, Universität München
- Wolfgang Fehr**, Jugendamt Köln
- Prof.Dr. Jürgen Fritz**, Fachhochschule Köln
- Dr. Johannes Fromme**, Universität Bielefeld
- Christoph Honig/ Rainer Bartel**, AKKI Düsseldorf
- Günter Klamer**, Naturfreundejugend Deutschland
- Haimo Liebich**, PA/ SPIELkultur e.V.
- Jens Müller**, Medienwerkstatt der Kunstakademie München
- Österreichischer Kulturservice**
- Sebastian Philipp**, Black-Box-Systems, Wien
- Roswitha Pippan**, Spielbox, Wien
- Dr. Fred Schell**, Institut Jugend Film Fernsehen
- Friedemann Schindler**, ZKM - Medienmuseum, Karlsruhe
- Herr Georg Spöttl**, Luitpoldgymnasium München
- Mag. Heidrun Strohmeier**, Bundesministerium für Unterricht und kulturelle Angelegenheiten, Wien
- Prof.Dr. Waldemar Vogelgesang**, Trier
- Verena Weigand**, Bayerische Landeszentrale für Neue Medien/ München

Bitte detailliertes Programm anfordern!

Mittwoch, 1. November '95

Mittwoch 1. November '95

Mittwoch, 1. November '95

Sonntag, 5. November '95

Forum 5 Interaktive Ausstellungen- COMPUTER IM MUSEUM

Start: Samstag, 4. November 1995
ca. 9.30 - 17.00 Uhr

Computer im Museum, Kinder- und Jugendmuseum
(in Verbindung mit der Europäischen Fachgruppe Kinder- und Jugendmuseum im BJKE, Unna)

Angefragt sind:

ANstiftung München, Ausstellung "Verflixte Schönheit"
Michael Bradke, Klangkiste Düsseldorf
Marie Louise Buchzik, Kaleidoskop Frankfurt
Dr. Arthur Engelbert, Museumspädagogischer Dienst Berlin
Susanne Gesser, Kindermuseum Frankfurt
Aaron Goldblatt, Please-Touch-Museum Philadelphia
Claudia Haas, Kindermuseum Wien
Dr. Frank Jürgensen, Museum für Hamburgische Geschichte
Dr. H. Kemp, Deutsches Museum, München
Gabriele König, Kindermuseum Fulda
Susanne Kudorfer, Kinder- und Jugendmuseum München
Yvonne Leonard, Neues Universum Berlin
Anne Möhlenbeck, Museum "Aquarius" Mühldorf
Museum im Koffer Nürnberg
Wolfger Pöhlmann, Goethe-Institut München
Margot Reinig, Hamburg
Dr. H. P. Schwarz, Medienmuseum im ZKM Karlsruhe
Gabriele Staarmann, Osnabrück
Philip Verplancke, CM Contact und Kaleidoskop Frankfurt
Nel Worm, Bundesverband Jugendkunstschulen und kulturpädagogische Einrichtungen
Dr. Wolfgang Zacharias, Kinder- und Jugendmuseum München
Bitte detailliertes Programm anfordern!

Forum 6 Theater - INTERAKTIV

in Verbindung mit dem Institut für Theaterwissenschaften
der LMU München (angefragt)

Angefragt sind:

Christine Dössel, Süddeutsche Zeitung, Feuilleton, München
Helmut Drachler, Kunstverein München
Manfred Killer, Theaterlabor, München
Fredi Öttl / Andi Spiegl, FestSpielHaus, München
PD Dr. Wilfried Passow, Institut für Theaterwissenschaften
der LMU, München
Michael Purucker, Dance Energy, München
Alexej Sagerer, pro T Theater, München
Dagmar Schmidt, Schauburg - Theater der Jugend, München
Elisabeth Schweeger, Marstalltheater - Mediensalon, München
Roland Trescher, Fast-Food Improvisationstheater, München
Prof. Dr. Joachim Viebach, Institut für Theaterwissenschaften
und Kulturelle Kommunikation der Humboldt-Universität, Berlin
Helmut von Ahnen, PA/ SPIELkultur, München

Bitte detailliertes Programm anfordern!

Power of Play New Games, Familienspiele, Spirit of Play
mit Prof. Dr. Bill Michaelis, San Francisco und
Alois Hechenberger (Interplay, Innsbruck).

Freitag, 27. Oktober 1995 18 Uhr bis
Montag, 30. Oktober 1995 open end

Bill Michaelis ist Mitbegründer der „New Games-Bewegung“, entstanden in den 70er Jahren in Kalifornien. Seine Art der Spielanimation ist ein Erlebnis, seine Tips und Anregungen sind hochprofessionell. Der Workshop ist eine Art „Crash-Kurs“ für SpielleiterInnen für kooperative Spiele und interkulturelles, generationsübergreifendes Spielen („playleadership-training“).

Interaktionsfeld Stadt-City-Bound
mit Bernd Heckmair und Franz-Josef Wagner/outward Bound München

Freitag, 27. Oktober 1995 18 Uhr bis
Montag 30. Oktober open end

Der Workshop bietet Interaktionsübungen, Problemlösungen, „inszenierte Abenteuer“ in der Stadt, im urbanen Raum, mit seiner sozialen und kulturellen Vielfalt. Bekannt und experimentiell erprobt als erlebnispädagogische Methode „City Bound“ werden den Teilnehmern der Einstieg durch eigene Erfahrungen ermöglicht, gekoppelt mit Information und Einführung in erlebnispädagogisches Arbeiten und Projektorganisation allgemein.

Sinnenreich mobil
Mobiles Erfahrungsfeld zur Entfaltung der Sinne
mit Walter Jäger, Nürnberg

Donnerstag, Freitag 2. und 3. November 1995.

In Fortsetzung des Münchner OIKOS-Projektes Sinnenreich 1993 gibt es nun auch hier die erste Version eines mobilen Erfahrungsfeldes:
Sinnenreich mobil.

Entwickelt nach den Erfahrungen von Walter Jäger in Nürnberg. Im Workshop zeigt er Möglichkeiten, die Sinnesobjekte und Sinnesstationen mit Kindern und Familien „interaktiv“ zu erfahren. Besonders empfehlenswert: für Münchner ErzieherInnen, die sich das „Sinnenreich mobil“ mal ausleihen wollen.

Interaktives Ausstellungsdesign für Kinder und Jugendmuseen
„how to create an interaktive exhibit“
mit Aaron Goldblatt,
Please touch Museum Philadelphia, USA, Direktor of Museum Services

Samstag 4. November 1995

300 Kindermuseen gibt es in den USA, das „please touch Museum“ ist eines der ältesten und größten. „Interaktiv“ ist für amerikanische Kinder und Jugendmuseen das Schlüsselwort, ähnlich wie „Hands on“! Aaron Goldblatt ist Designer und Organisator für den Ausstellungsbereich und hat 1995 einen wunderschönen Ausstellungsbereich zu Maurice Sendak „die wilden Kerle“ geschaffen. Beim Workshop berichtet er über Ausstellungsproduktion, Designfragen, sowie Organisationsabläufe entsprechend seiner reichen Erfahrung. Achtung: in Englisch!

Weitere Workshops von Spiel- und Bewegungsanimation über Seillandschaft bis zu Computerspielen herstellen und bewerten:
siehe ausführliches Programm Ende September.

Sonntag, 4. November '95 Samstag, 4. November '95

inter
aktiv
-95

im
Labyrinth
der Wirklichkeiten

München
1. - 5. November 1995

tagungen
foren
symposium
arbeitsgruppen

körper - sinne - spiel - kunst - multimedia - computer - netze